VERKEHRSTECHNIK
DEBUZ

PRODUKT- INFORMATION
Kaltplastik-/ Reibeplastik

Anwendungsbereich:

Markierung von Straßen mit Beton- und Schwarzdecken, Pflaster, Parkhäusern (auch Bodenbeschichtungen) Parkplätzen, Radwegen (großflächig) Bahnsteigkanten, Rutschkanten auf Treppenstufen usw.

1. Material

DEBUZ®-Kaltplastik ist ein Zweikomponentenmaterial auf Acrylharzbasis.

Gebindegröße:	27,10 kg	zuzüglich	0,40 kg Härterpulver
	14,80 kg	zuzüglich	0,20 kg Härterpulver

2. Allgemeine Vorbereitungsarbeiten

Die zu markierende Fläche muß besenrein, trocken und nicht ölhaltig sein. Bei der Verlegung auf neuartigen Deckenmaterialien, auf Spezialbeschichtungen oder auf Beton, ist unbedingt die Verträglichkeit zu prüfen. Kleinere Probemarkierungen sind oftmals unerlässlich, da Einwirkungen von Deckenbestandteilen auf die Markierungsmasse – oder umgekehrt - möglich sind. Bei Unverträglichkeit empfiehlt sich eine Grundierung mit DEBUZ-Haftgrund HGX. Eine Verlegung auf **neuen Asphaltdecken** ist erst nach ca. 3 – 4 Wochen unter Verkehr zu empfehlen.
DEBUZ®-Kaltplastikmaterial hat eine BASt-Zulassung. Eine Übertragung dieser Qualitätsnorm auf alle Möglichkeiten von Zuschlagsstoffen im Straßenbau ist nicht gestaltbar.

Bei **manueller** Markierung müssen die zu markierenden Flächen mit Kreppband abgeklebt werden.

Bei **maschineller** Markierung mit dem DEBUZ®-Kaltplastik-Verlegegerät, Typ KV 1, muss eine Vormarkierung mit Alubronze aufgebracht werden. Hierzu benötigt man eine geflochtene Hanfschnur, die ausgelegt dem Verlauf der Markierung entspricht. Mit einem Flachpinsel wird die Alubronze punktweise auf die Hanfschnur und Straße aufgebracht. Nach Wegnahme der Schnur ergibt sich eine Führungslinie, auf der die Visiereinrichtung der KV 1 entlanggeführt wird. Gleichzeitig wird das Kaltplastikmaterial mit der Maschine aufgebracht.

3. Vorbereitung Kaltplastikmaterial

V o r der Zugabe des Härterpulvers muss das Material sehr gut aufgerührt und 2 - 3 Minuten weiter gerührt werden, um eine gleichmäßige Vermischung zu erreichen, was für die Aushärtung wichtig ist. Danach wird die gesamte Menge Härterpulver während des Umrührens langsam zugegeben. Das Härterpulver wird entweder in passend abgepackten Beuteln oder als lose Schüttung mit einem Messbecher geliefert. Das so aufbereitete Material muss nunmehr innerhalb von ca. 8 - 10 Minuten verarbeitet werden, wobei erhöhte Außentemperaturen die Topfzeit verkürzen. Wir empfehlen eine Verarbeitung bei einer Bodentemperatur von + 5 °C bis + 35 °C.

4. Verarbeitung (manuell)

Das aufbereitete Material wird direkt aus dem Gebinde mittig in die mit Kreppband abgeklebte Fläche gegossen. Die Dosierung der erforderlichen Menge pro abgeklebter Fläche ist eine Erfahrungssache.

Mit einer breiten Spachtel, passend zur Strichbreite, wird das aufgegossene Material gleichmäßig auf der Fläche verteilt, so dass die erforderliche Auflagestärke, die maximal 3 mm beträgt, erreicht wird. Um eine saubere Randbegrenzung zu erhalten, muss das Kaltplastikmaterial bis **auf das Kreppband** aufgebracht werden. Das Abziehen des Kreppbandes muss vor Aushärtung des Materiales erfolgen.

Ein Erfahrungswert: Bei 20 Grad Außentemperatur ist die Aushärtung nach ca. 20 - 25 Minuten abgeschlossen.

Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG
Stollwerckstraße 32
51149 Köln
Telefon: 0221 839070
Telefax: 0221 83907-70
Internet: www.debuz.de
E-Mail: mail@debuz.de

Commerzbank AG
IBAN DE77 3708 0040 0373 2824 00
BIC DRESDEFF370

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE58 3705 0198 0005 0722 77
BIC COLSDE33

Postbank Köln
IBAN DE07 3701 0050 0139 9675 01
BIC PBNKDEFF

Kommanditgesellschaft: Sitz Köln, Amtsgericht Köln, HRA 5172, persönlich haftende Gesellschafterin: Debuschewitz Verwaltungs GmbH, Sitz Köln, Amtsgericht Köln, HRB 5527,
Geschäftsführer: Kurt Kreutz, Dr. Frank Buch, USt-IdNr. DE123046247

AMS Arbeitsschutz mit System BAU
connvenio Accredited

Das Einstreuen von Reflexperlen oder Nachstreumittel (Gemisch aus Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln) muss **s o f o r t** in das noch frische Kaltplastikmaterial erfolgen. Die geforderte Menge pro m² ist zu beachten.

5. Verarbeitung (maschinell)

Die Aufbringung erfolgt mit dem DEBUZ®-Kaltplastikverlegegerät, Typ KV 1. Das Gebinde mit dem aufbereiteten Material wird in die Kippvorrichtung der KV 1 eingespannt. Das mit der Visiereinrichtung auf der Vormarkierung ausgerichtete Gerät wird gemäß Bedienungsanleitung in Betrieb genommen und damit das Kaltplastikmaterial aufgebracht. Das Nachstreuen von Reflexperlen erfolgt entweder manuell oder über einen angebauten Perlstreuer oder mit separatem Gerät.

6. Verbrauch

Der Verbrauch pro m² beträgt bei 3 mm Auflagestärke etwa 5 - 6 kg, je nach Rauhigkeit der Fahrbahndecke. Das spez. Gewicht beträgt ca. 1,8 kg/l.

7. Lagerung

Die Lagerung sollte an einem Ort mit gleichbleibender Temperatur von unter 25 Grad, aber frostfrei, erfolgen. Die Lagerzeit für weiße Kaltplastik beträgt unter diesen Voraussetzungen **max. 6 Monate**. **Kaltplastiken in farbiger Ausführung sind nur bedingt lagerfähig.** Beide Komponenten sind vor Hitze und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

8. Reinigung von Werkzeug

Die Reinigung von Werkzeug erfolgt sofort nach Gebrauch z. B. mittels acetonhaltigem Reinigungsmittel. Ziehkästen der KV 1 müssen ebenfalls auf diese Art gereinigt werden. Niemals darf dafür eine Flamme benutzt werden. Werkzeuge oder Ziehkästen, die mit ausgehärtetem Kaltplastikmaterial behaftet sind, können in o.a. Reinigungsmittel gelegt werden. Nach einigen Stunden kann das Kaltplastikmaterial dann problemlos entfernt werden.

9. Arbeitsschutzmaßnahmen

Kaltplastik (enthält Methylmethacrylat) ist entzündlich und Härterpulver (Dibenzoylperoxid) wirkt brandfördernd. **Funkenbildung, Rauchen und offene Flamme sind verboten.** Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Im Bedarfsfall die benetzte Hautpartie mit warmem Wasser und Seife abwaschen, die Augen mit klarem Wasser spülen. Beachten Sie unsere Sicherheitsdatenblätter.

10. Transport - GGVSE//ADR

DEBUZ®-Kaltplastik	UN 1263, Klasse 3, III (D/E)
Härterpulver (Dibenzoylperoxid)	UN 3106, Klasse 5.2 (D)

Laut GGVSE/ADR darf Dibenzoylperoxid (Härterpulver) nur in einer zugelassenen Verpackung transportiert werden. Diese Verpackung muss während des Transports verschlossen sein.

Für die Beantwortung spezieller Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Sonderwünsche und weitere Farbtöne auf Anfrage

Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG
Stollwerckstraße 32
51149 Köln
Telefon: 0221 839070
Telefax: 0221 83907-70
Internet: www.debuz.de
E-Mail: mail@debuz.de

Commerzbank AG
IBAN DE77 3708 0040 0373 2824 00
BIC DRESDEFF370

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE58 3705 0198 0005 0722 77
BIC COLSDE33

Postbank Köln
IBAN DE07 3701 0050 0139 9675 01
BIC PBNKDEFF

Kommanditgesellschaft: Sitz Köln, Amtsgericht Köln, HRA 5172, persönlich haftende Gesellschafterin: Debuschewitz Verwaltungs GmbH, Sitz Köln, Amtsgericht Köln, HRB 5527,
Geschäftsführer: Kurt Kreutz, Dr. Frank Buch, USt-IdNr. DE123046247